

Wichtigste Probleme in der Stadt München - gestützt Bevölkerungsrepräsentative Mehrthemenbefragung - September/Oktober 2019

RIM Marktforschung GmbH
Regionalinstitut für Mittelstandsmarktforschung

Heike Brandstetter

Katharina Kovac

Kochelseestraße 10 | 81371 München

Tel. +49 (0) 89 76 77 54 90-0

hb@rim-marktforschung.de

www.rim-marktforschung.de

Inhalt

- Methodenbeschreibung **3**
- Untersuchungsergebnisse **4**
 - Erklärungen **5**
 - Aktuelle Werte **6**
 - Trendwerte **12**
- Erläuterungen zur Tabellenauswertung **18**

Methodenbeschreibung

Befragungsart	Schriftliche Mehrthemen-Befragung mit zwei Nachfassaktionen
Grundgesamtheit	Die Grundgesamtheit besteht aus allen Personen ab 18 Jahren in Privathaushalten in der Region München (ca. 2,32 Millionen Personen; Stadt München ca. 1,24 Millionen Personen; Stand: 31.12.2018). Für diesen Personenkreis ist die Befragung repräsentativ.
Auswahlgesamtheit / Stichprobe	Die Auswahl basiert auf allen eingetragenen Festnetz- und Mobilfunkadressen, die um Mehrfacheinträge bereinigt und zusätzlich nach dem Alter des Anschlusses geschichtet wurden. Die Stichprobe wird in einem mehrstufigen Verfahren gezogen: 1. Stufe: Haushaltsadressen-Auswahl 2. Stufe: Zielperson im ausgewählten Befragungshaushalt (Geburtstagsverfahren)
Feldzeit	26.09. – 23.10.2019
Anzahl Interviews	Stadt München: 401 Interviews
Gewichtung / Prozentuierung	Mehrstufiges Gewichtungsverfahren nach der amtlichen Bevölkerungsstatistik 1. Kreise/Gemeindetypen/Stadtteile und Haushaltsgröße (Haushaltsgewichtung) 2. Alter, Geschlecht, Bildung (Personengewichtung) Prozentuiert wurde jeweils auf die gewichtete Anzahl der Befragten.
Repräsentativität	Die Umfrage ist repräsentativ für die erwachsene Bevölkerung in München. Das Konfidenzintervall liegt bei 95 Prozent und die Fehlerspanne bei +/- fünf Prozentpunkten (bei einem Anteilswert von 50 Prozent).

■ Untersuchungsergebnisse

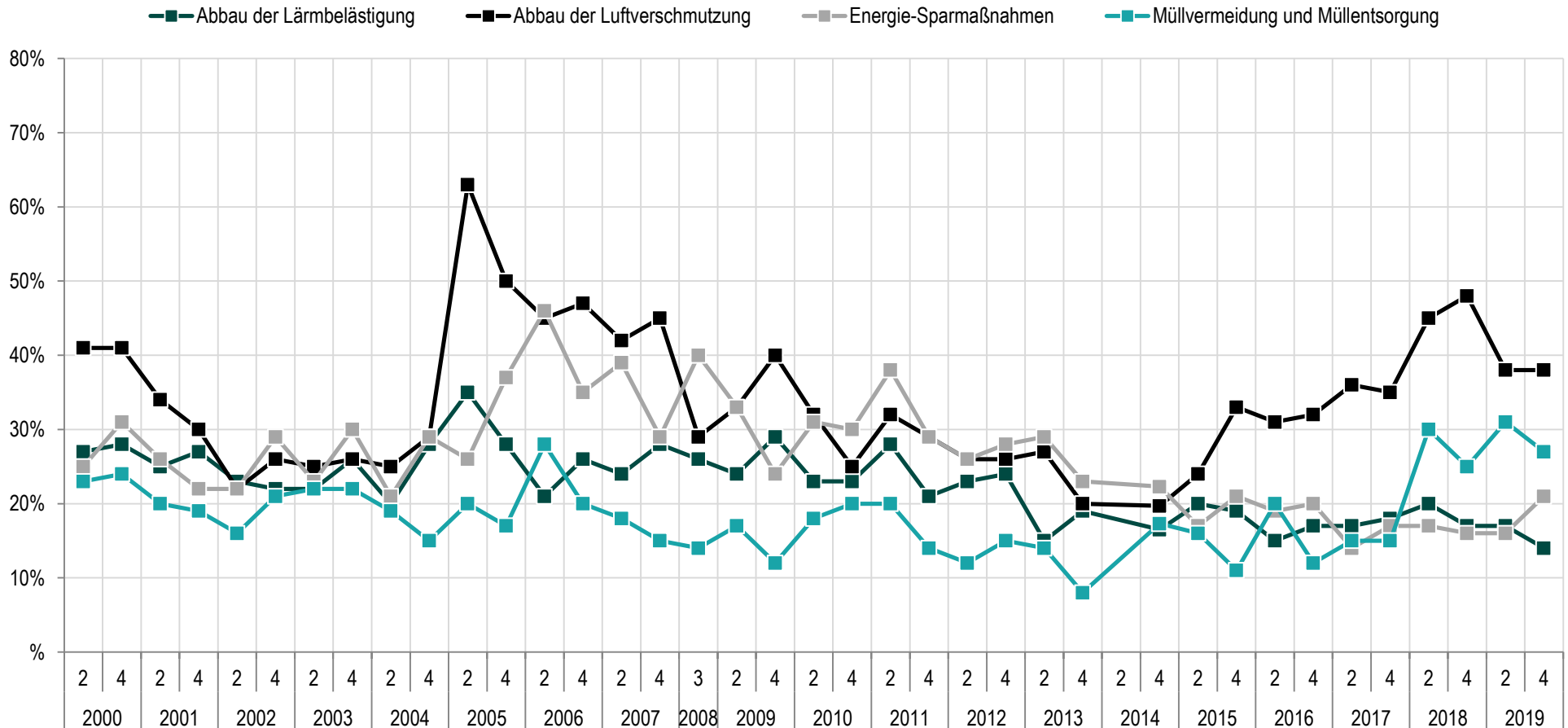
Erklärungen

Chart	Fragebogentext	Abgekürzte Texte in den Charts
1	Abbau der Lärmbelästigung	Abbau der Lärmbelästigung
	Abbau der Luftverschmutzung	Abbau der Luftverschmutzung
	Förderung der Müllvermeidung und Verbesserung der Müllentsorgung	Müllvermeidung und Müllentsorgung
	Förderung von Energie-Sparmaßnahmen	Energie-Sparmaßnahmen
2	Ausbau öffentlicher Verkehrsmittel, U-Bahn-Bau	Ausbau öffentl. Verkehrsmittel
	Verkehrsberuhigung in Wohngebieten	Verkehrsberuhigung
	Erhaltung und Ausbau von Grün- und Erholungsflächen	Grün- und Erholungsflächen
3	Bau von Wohnungen, sozialer Wohnungsbau, freifinanzierter Wohnungsbau	Sozialer Wohnungsbau
	Erhaltung preiswerten Wohnraumes	Erhaltung preiswerten Wohnraumes
	Verbesserung des Mieterschutzes	Verbesserung des Mieterschutzes
4	Sicherung von Arbeitsplätzen durch Förderung von Gewerbeansiedlung	Sicherung von Arbeitsplätzen
	Maßnahmen zur Integration von Ausländern	Integration von Ausländern
	Kriminalität, Sicherheit vor Verbrechen	Sicherheit vor Verbrechen
5	Ausbau Ganztagschulen	Ausbau Ganztagschulen
	Sicherung der Daseinsvorsorge in städtischer Hand	Sicherung der Daseinsvorsorge
	Konsolidierung der städtischen Finanzen	Konsolidierung der städt. Finanzen
	Ausbau Kinderbetreuungsangebote	Ausbau Kinderbetreuungsangebote

■ Aktuelle Werte

Wichtigste Probleme in der Stadt München

Aktuelle Werte (1/5)



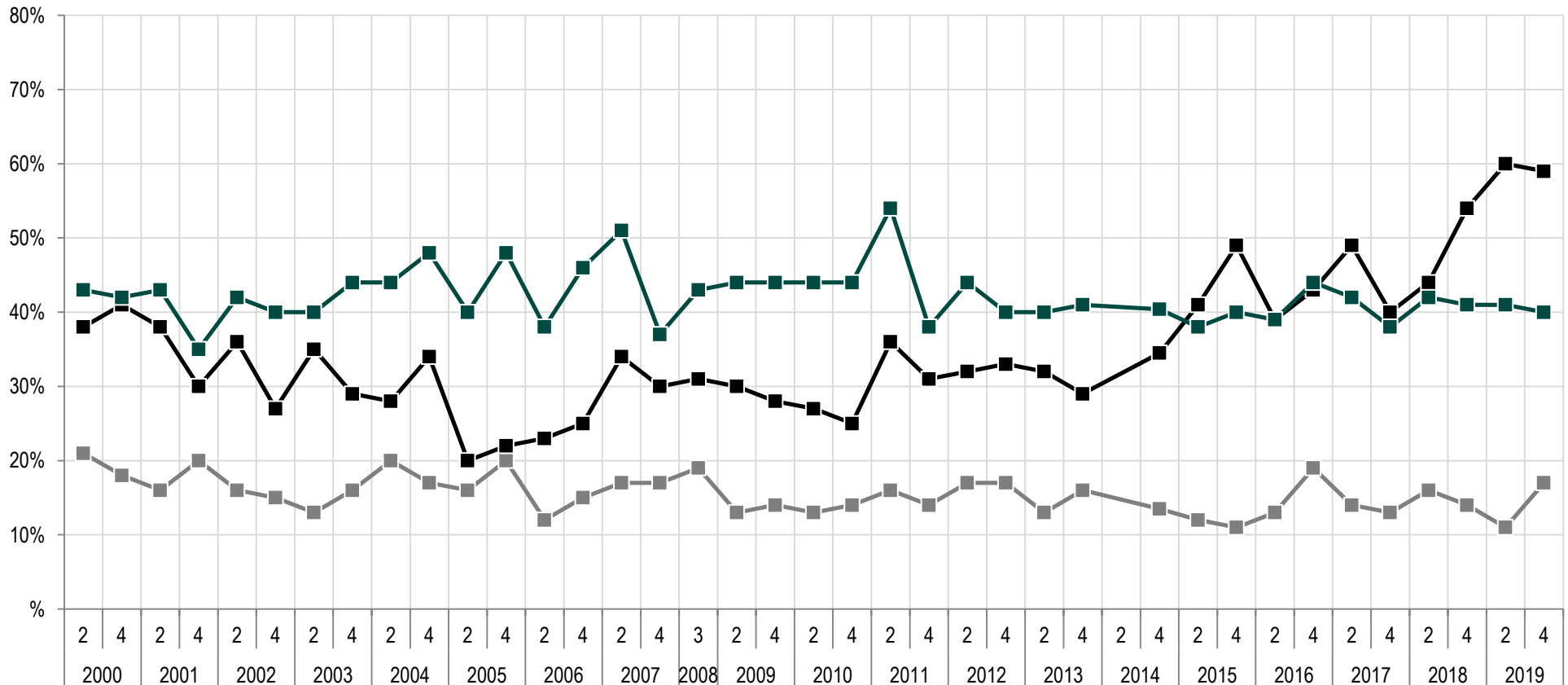
Frage: Wenn Sie einmal an die Probleme hier in dieser Region denken, welche der folgenden sind für Sie die fünf Wichtigsten?

Basis: Stadt München ca. n=350; ab April 2009 ca. n=400 Interviews je Welle | 2=Frühjahrsumfrage – 4=Herbstumfrage

Wichtigste Probleme in der Stadt München

Aktuelle Werte (2/5)

—■— Verkehrsberuhigung —■— Ausbau öffentl. Verkehrsmittel —■— Grün- und Erholungsflächen



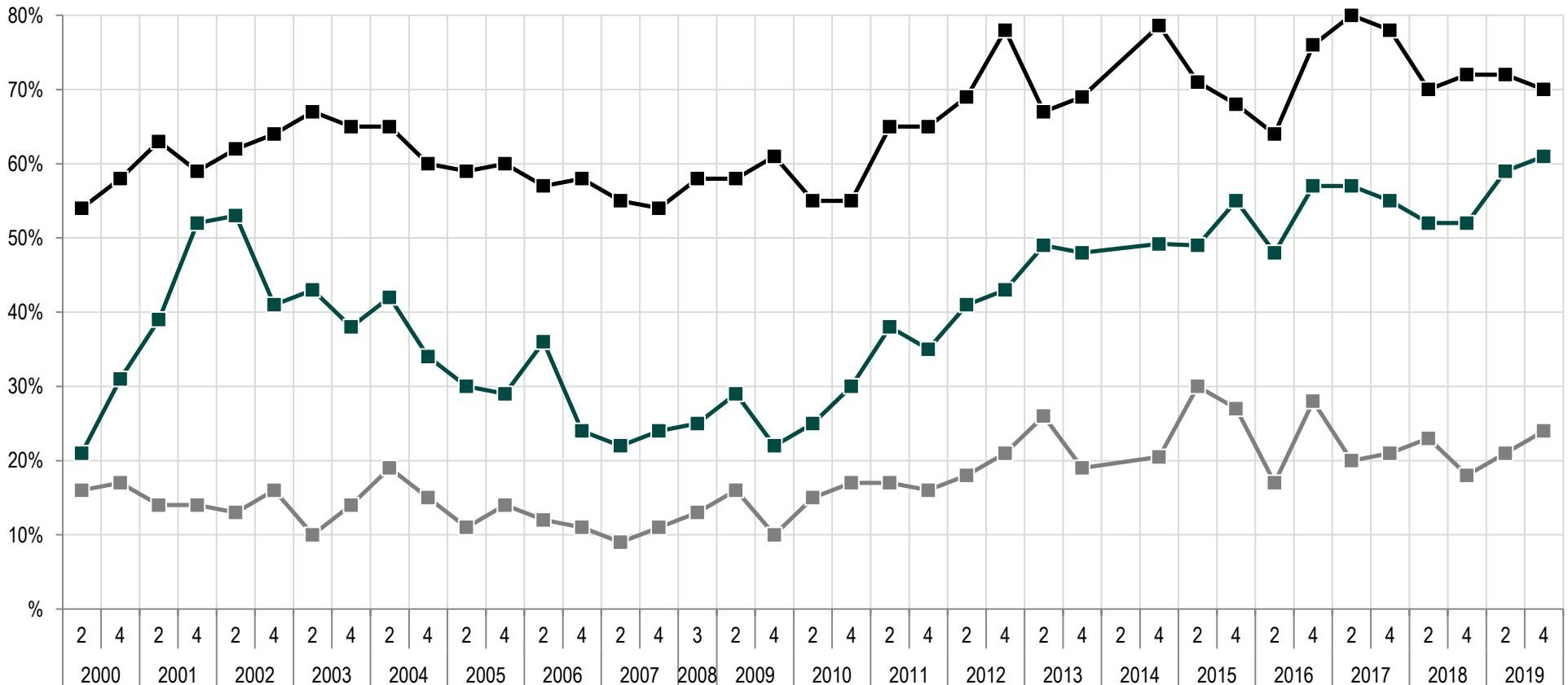
Frage: Wenn Sie einmal an die Probleme hier in dieser Region denken, welche der folgenden sind für Sie die fünf Wichtigsten?

Basis: Stadt München ca. n=350; ab April 2009 ca. n=400 Interviews je Welle | 2=Frühjahrsumfrage – 4=Herbstumfrage

Wichtigste Probleme in der Stadt München

Aktuelle Werte (3/5)

■ Verbesserung des Mieterschutzes
 ■ Erhaltung preiswerten Wohnraums
 ■ Sozialer Wohnungsbau

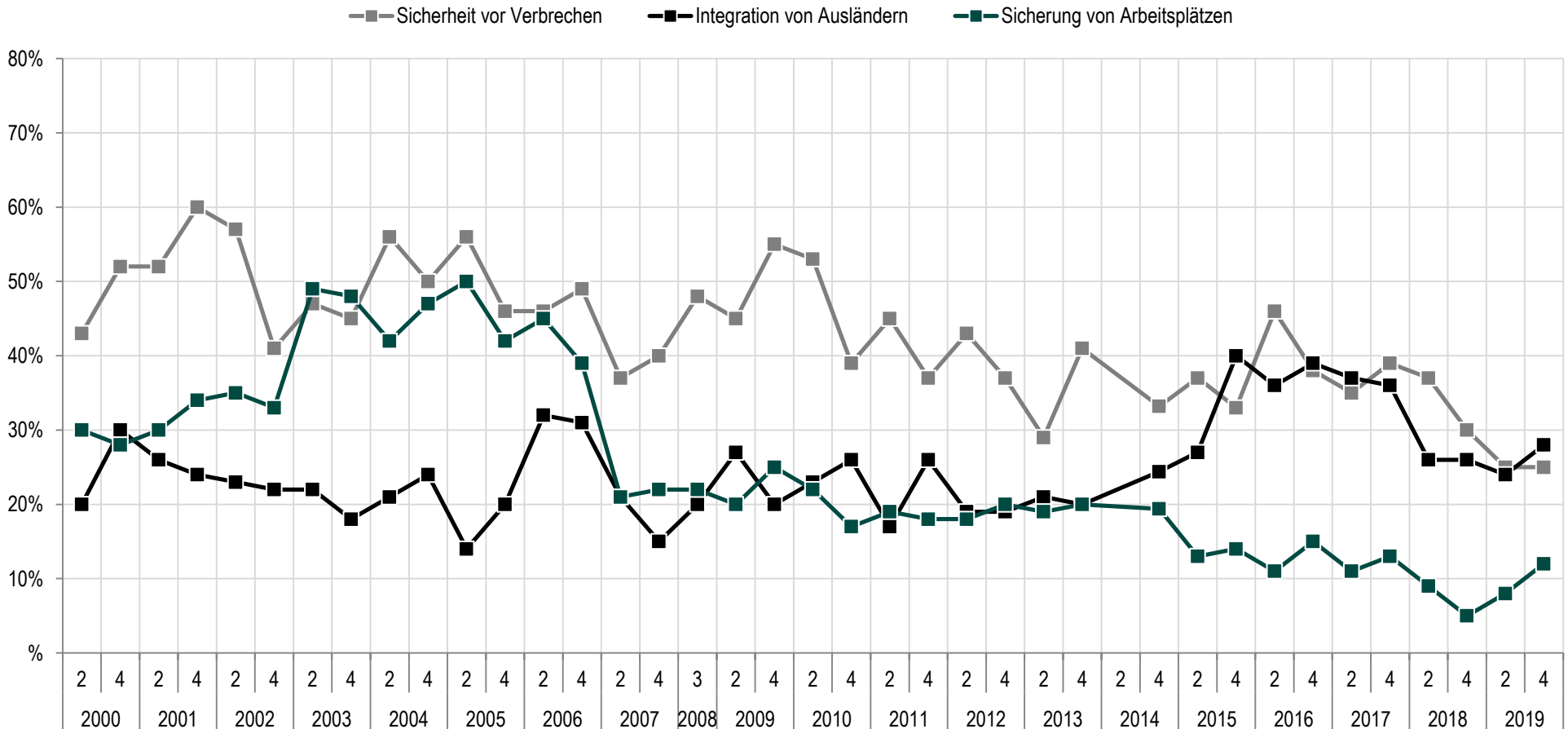


Frage: Wenn Sie einmal an die Probleme hier in dieser Region denken, welche der folgenden sind für Sie die fünf Wichtigsten?

Basis: Stadt München ca. n=350; ab April 2009 ca. n=400 Interviews je Welle | 2=Frühjahrsumfrage – 4=Herbstumfrage

Wichtigste Probleme in der Stadt München

Aktuelle Werte (4/5)

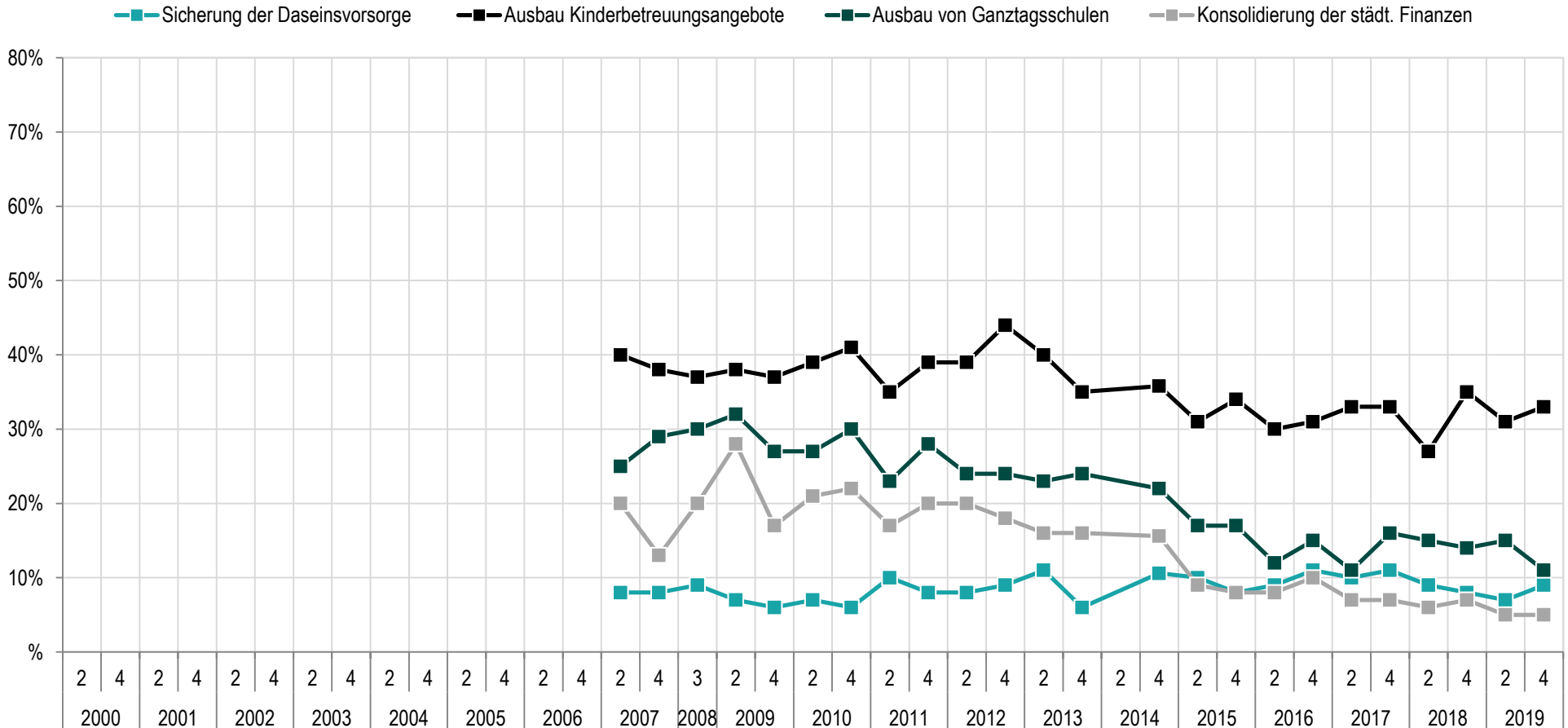


Frage: Wenn Sie einmal an die Probleme hier in dieser Region denken, welche der folgenden sind für Sie die fünf Wichtigsten?

Basis: Stadt München ca. n=350; ab April 2009 ca. n=400 Interviews je Welle | 2=Frühjahrsumfrage – 4=Herbstumfrage

Wichtigste Probleme in der Stadt München

Aktuelle Werte (5/5)



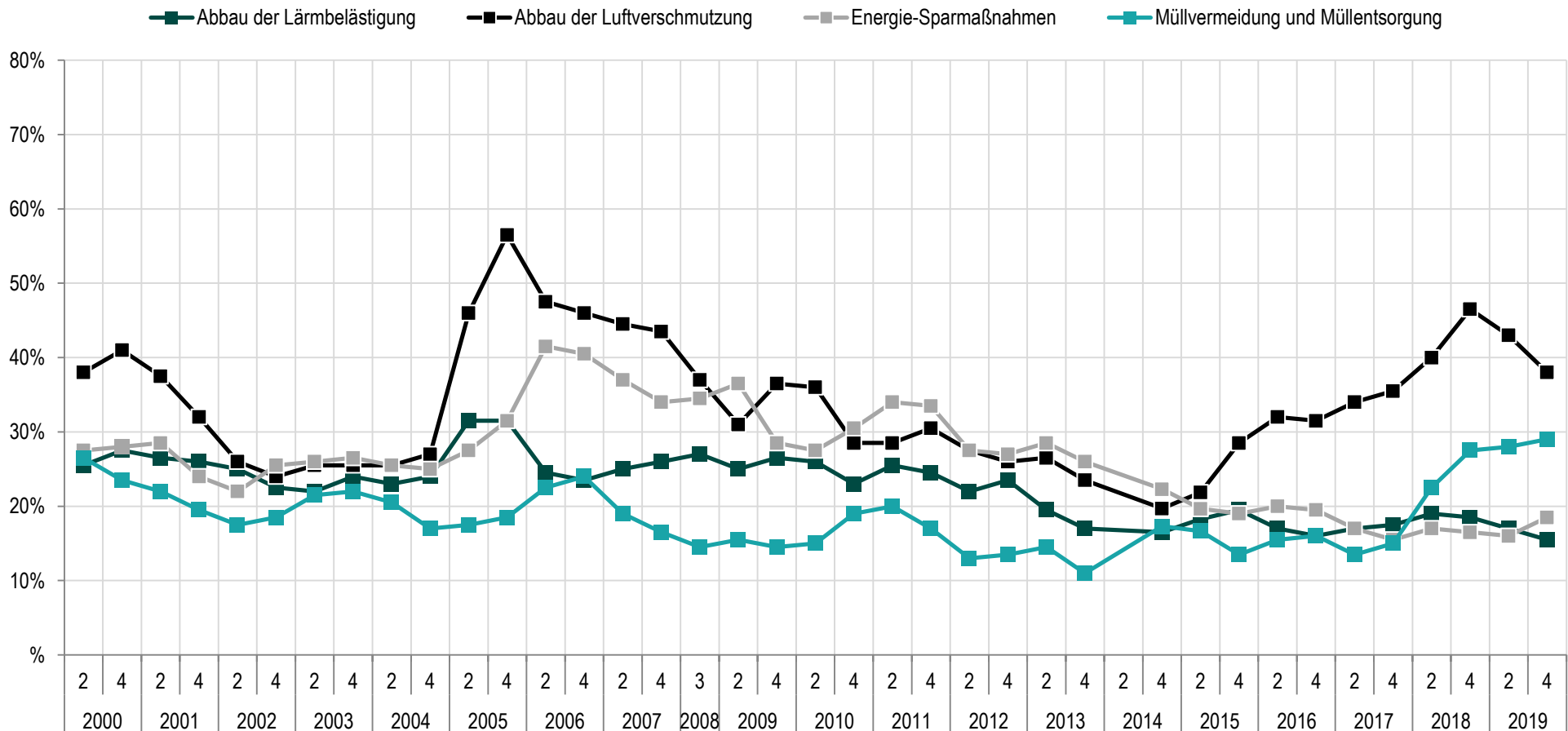
Frage: Wenn Sie einmal an die Probleme hier in dieser Region denken, welche der folgenden sind für Sie die fünf Wichtigsten?

Basis: Stadt München ca. n=350; ab April 2009 ca. n=400 Interviews je Welle | 2=Frühjahrsumfrage – 4=Herbstumfrage

■ Trendwerte

Wichtigste Probleme in der Stadt München

Trendwerte (1/5)



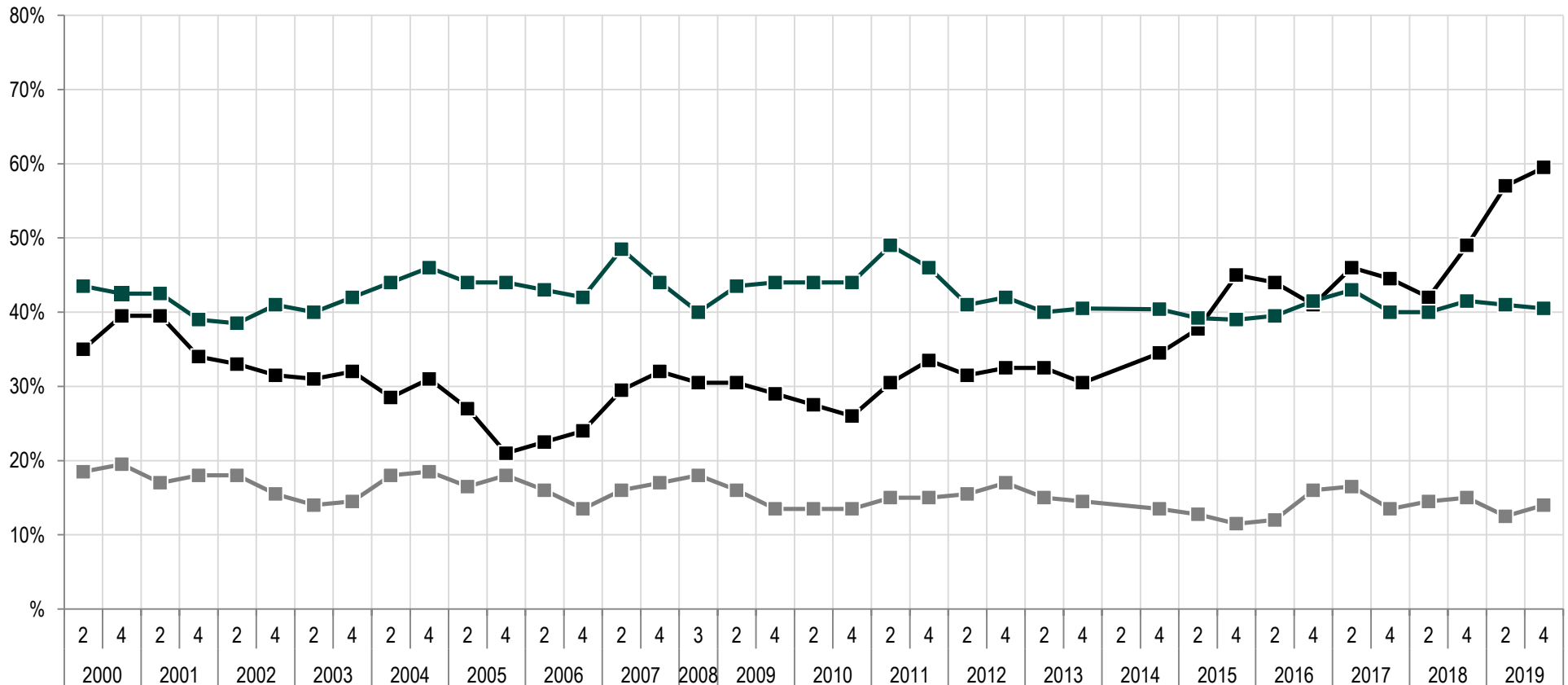
Frage: Wenn Sie einmal an die Probleme hier in dieser Region denken, welche der folgenden sind für Sie die fünf Wichtigsten?

Basis: Stadt München ca. n=350; ab April 2009 ca. n=400 Interviews je Welle | Trendwerte sind der Durchschnitt der jeweils 2 letzten Wellen | 2=Frühjahrsbefragung – 4=Herbstbefragung

Wichtigste Probleme in der Stadt München

Trendwerte (2/5)

—■—Verkehrsberuhigung —■—Ausbau öffentl. Verkehrsmittel —■—Grün- und Erholungsflächen

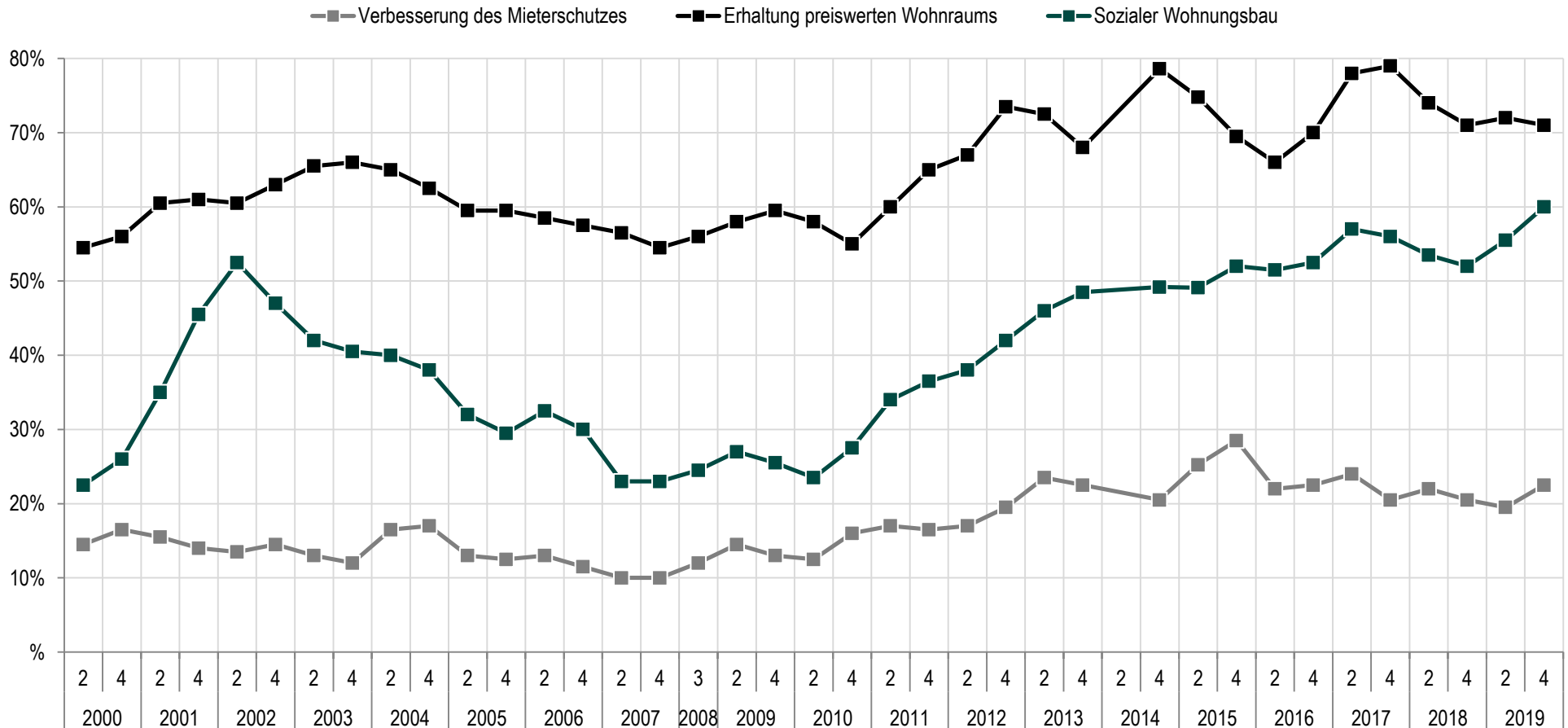


Frage: Wenn Sie einmal an die Probleme hier in dieser Region denken, welche der folgenden sind für Sie die fünf Wichtigsten?

Basis: Stadt München ca. n=350; ab April 2009 ca. n=400 Interviews je Welle | Trendwerte sind der Durchschnitt der jeweils 2 letzten Wellen |
2=Frühjahrsumfrage – 4=Herbstumfrage

Wichtigste Probleme in der Stadt München

Trendwerte (3/5)

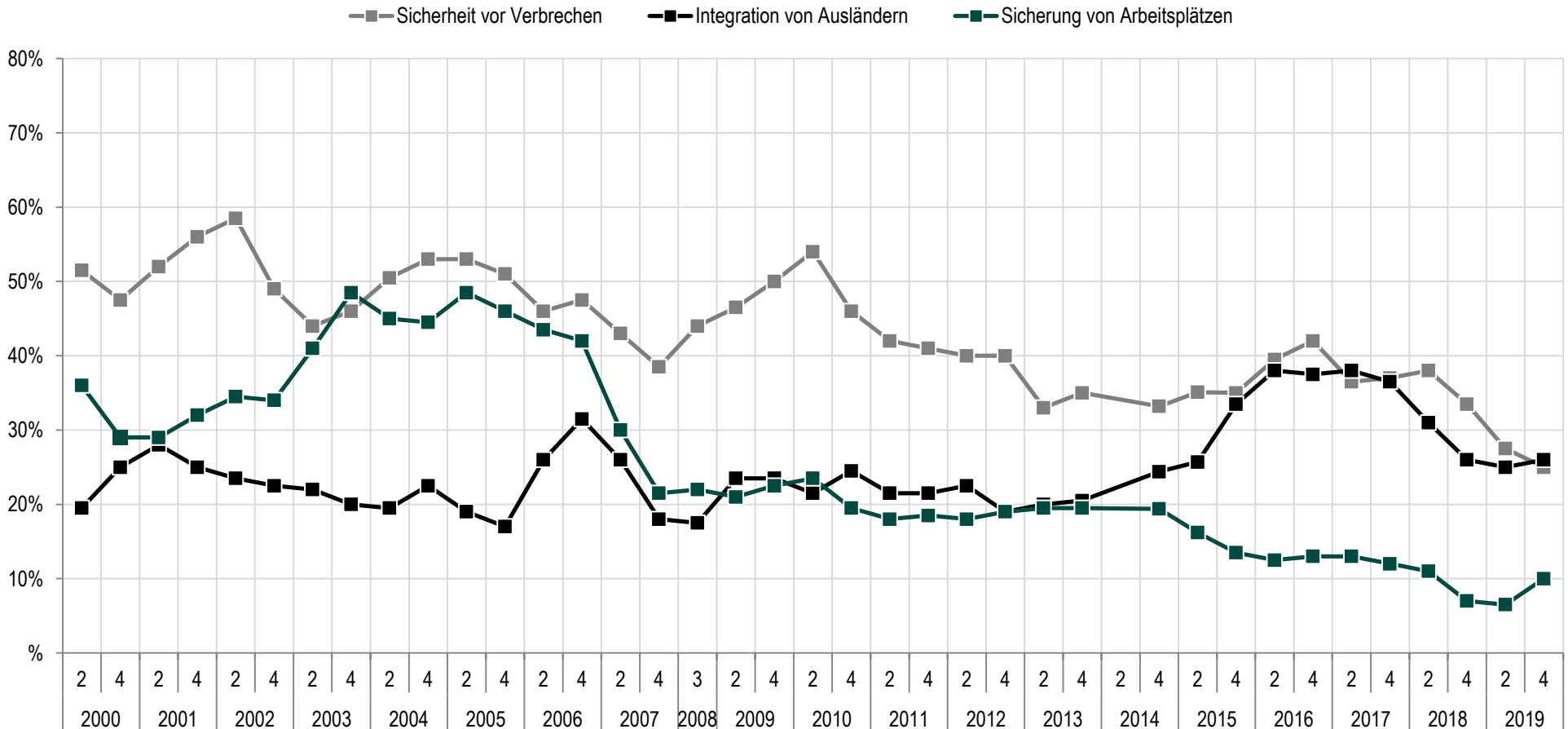


Frage: Wenn Sie einmal an die Probleme hier in dieser Region denken, welche der folgenden sind für Sie die fünf Wichtigsten?

Basis: Stadt München ca. n=350; ab April 2009 ca. n=400 Interviews je Welle | Trendwerte sind der Durchschnitt der jeweils 2 letzten Wellen |
2=Frühjahrsbefragung – 4=Herbstbefragung

Wichtigste Probleme in der Stadt München

Trendwerte (4/5)

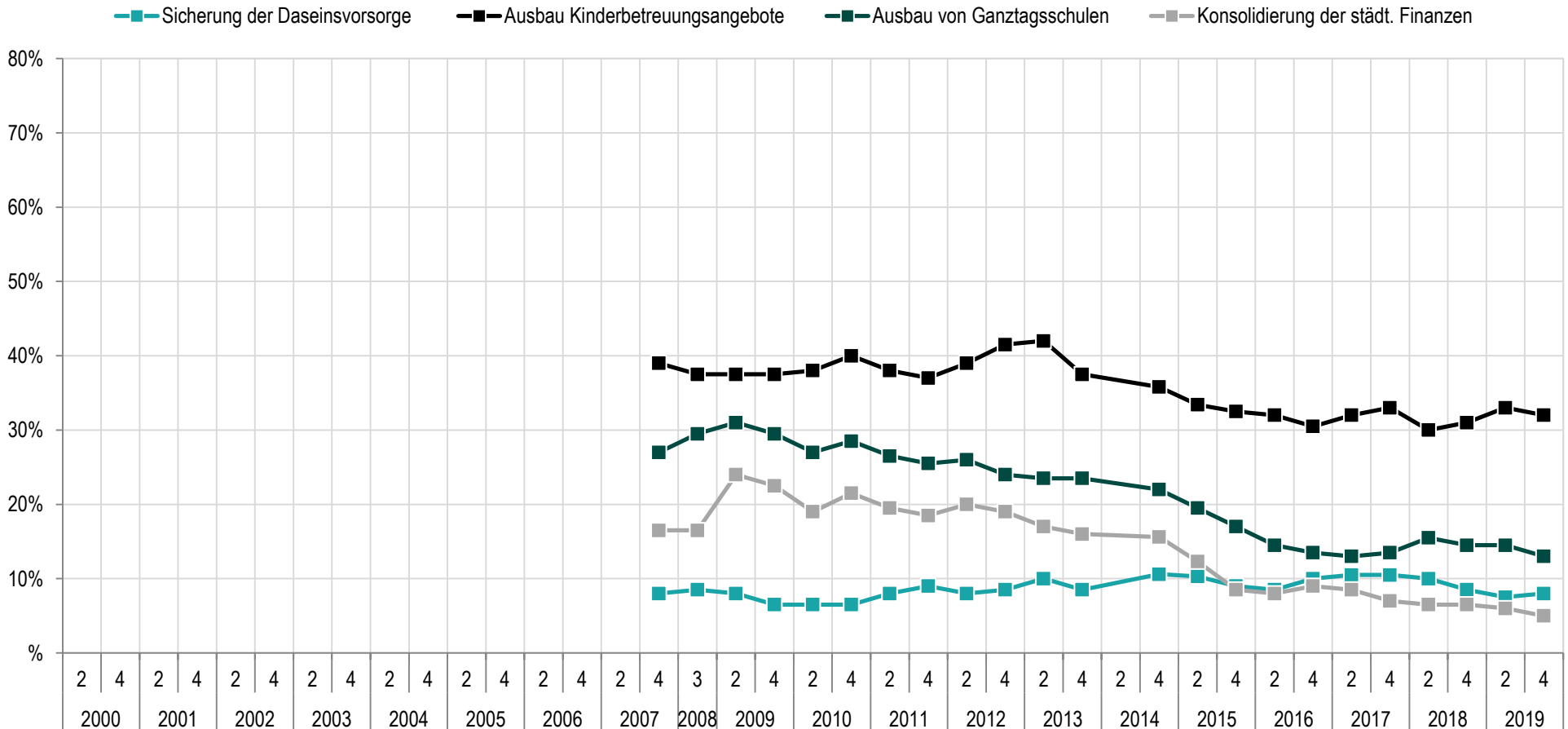


Frage: Wenn Sie einmal an die Probleme hier in dieser Region denken, welche der folgenden sind für Sie die fünf Wichtigsten?

Basis: Stadt München ca. n=350; ab April 2009 ca. n=400 Interviews je Welle | Trendwerte sind der Durchschnitt der jeweils 2 letzten Wellen |
2=Frühjahrsumfrage – 4=Herbstumfrage

Wichtigste Probleme in der Stadt München

Trendwerte (5/5)



Frage: Wenn Sie einmal an die Probleme hier in dieser Region denken, welche der folgenden sind für Sie die fünf Wichtigsten?

Basis: Stadt München ca. n=350; ab April 2009 ca. n=400 Interviews je Welle | Trendwerte sind der Durchschnitt der jeweils 2 letzten Wellen |
2=Frühjahrsumfrage – 4=Herbstumfrage

Erläuterungen zur Tabellenauswertung

Prozentuierung	In den Tabellen sind sowohl die Prozent- als auch die Absolutwerte ausgewiesen. Die Prozentuierung erfolgt auf die Spalte.
Basis	Die Basis ist in den ersten beiden Tabellenzeilen unterhalb der Aufrissdefinition angegeben. Ausgewiesen sind sowohl die ungewichtete Basis („Zahl Interviews“) als auch die gewichtete Basis („z.B. Gewichtet nach Geschlecht, Alter, Haushalt“). Prozentuiert wird auf die gewichtete Basis.
Filter	Falls Fragen unter einem Filter ausgewertet wurden, sind die verwendeten Filter unterhalb des Fragentextes angegeben.
Summen	Summen geben immer die Anzahl der Personen wieder, die geantwortet haben. Personen, die mehrere Antwortvorgaben beantwortet haben, werden in den Summen nur einmal berücksichtigt.
Totalsummen	Bei Fragen, bei denen die Möglichkeit von Mehrfachnennungen gegeben war, erhöht sich die Totalsumme am Ende jeder Tabelle über 100%. Die Totalsumme umfasst sämtliche Nennungen ab der Basisdefinition und summiert sie auf (ohne Zwischensummen).
Chi-Quadrat-Test	<p>Der Chi-Quadrat-Test ist eines der wichtigsten und am häufigsten verwendeten statistischen Prüfverfahren in der Marktforschung. Die Prüfhypothese besteht darin, dass eine Stichprobe mit ihren jeweiligen Merkmalsausprägungen einer Grundgesamtheit mit bestimmten Ausgangswahrscheinlichkeiten entstammt. Hierzu wird die Differenz zwischen der empirisch festgestellten Häufigkeitsverteilung und der angenommenen hypothetischen Verteilung (Nullhypothese) berechnet. Mit dem Chi-Quadrat-Test wird somit überprüft, ob es zwischen den Teilgruppen im Hinblick auf ihr Antwortverhalten signifikante Abweichungen vom Gesamtergebnis gibt oder ob die Abweichungen zufallsbedingt sind.</p> <p>→ Signifikant <u>überdurchschnittliche Abweichungen</u> vom Gesamtergebnis sind in den Tabellen durch ein „+“- Zeichen dargestellt. → Signifikant <u>unterdurchschnittliche Abweichungen</u> vom Gesamtergebnis ein „-“- Zeichen dargestellt.</p> <p>Der Chi-Quadrat-Test wurde in der vorliegenden Auswertung auf einem Sicherheitsniveau von 95 % durchgeführt.</p>

Lesebeispiel Tabellenauswertung

Frage: „Würde es Sie reizen, vom Verlag xxx das monatlich neu erscheinende Veröffentlichungsverzeichnis zu erhalten, um bei Bedarf kostenlose Veröffentlichungen zu beziehen?“

Antwort	Total	Geschlecht	
		Männlich	Weiblich
Ja, würde mich reizen	25,1 %	27,6 %	22,9 %
Nein, würde mich nicht reizen	56,9 %	53,9 %	59,6 %
Beziehe ich schon	0,7 %	0,7 %	0,6 %
Verlag xxx unbekannt	13,1 %	12,6 %	13,4 %
K.A. (keine Angabe)	4,2 %	5,2 %	3,4 %
Totalsumme	100 %	100 %	100 %

25,1 % aller Befragten in der Region München würde es reizen, das monatlich neu erscheinende Veröffentlichungsverzeichnis des Verlags xxx zu erhalten

27,6 % der Männer in der Region München würde es reizen, das monatlich neu erscheinende Veröffentlichungsverzeichnis des Verlags xxx zu erhalten